



Petition gegen die Ausgrenzung von Menschen in Armut

In Kürze

- Die SVP wollte im Asylbereich Bezahlkarten einführen und nun will Regierung den Gebrauch von Bezahlkarten allen Sozialhilfebeziehenden vorschreiben.
- Wir sind dagegen: Bezahlkarten sind ein unverhältnismässiger Eingriff in das Privatleben von Sozialhilfebeziehenden. Mit ihnen wird nicht Missbrauch bekämpft, sondern zusätzliche und teure Bürokratie aufgebaut.
- Erhöhen wir den Druck auf die Politik, damit Bezahlkarten nicht eingeführt werden!



Das vollständige Argumentarium kann entweder mit dem QR-Code oder mit folgender Internet-Adresse geöffnet werden:
<https://sp-zug.ch/kampagne/gegen-diskriminierende-buerokratie-nein-zur-einfuehrung-von-bezahlkarten-fuer-gefluechtete/>

Alle Personen können die Petition unterschreiben!

	Name / Vorname <small>(Blockschrift)</small>	Adresse / PLZ / Wohnort	Unterschrift <small>(eigenhändig)</small>
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Der teilweise oder ganz ausgefüllte Bogen ist bis zum **17.02.2025** zurückzusenden an:

SP Kanton Zug
6300 Zug